



Landesverband
NRW

Essen, 13.11.2020

MitarbeiterInnen im Landesverband NRW gesucht!

BEFG-Ortsgemeinden einer Region bilden Landesverbände, um sich miteinander zu vernetzen, gegenseitig zu unterstützen und gemeinsame Aufgaben wahrzunehmen. Die Landesverbände pflegen vor Ort ökumenische Beziehungen zu anderen Kirchen, unterstützen die Gemeindegemeinschaft durch Beratungsangebote oder koordinieren eine Zusammenarbeit im diakonischen Bereich (Gemeindeentwicklung und Mission). Für manche Aufgaben unterhalten/ bilden die Landesverbände eigene Werke/ Institutionen. So gibt es in jedem Landesverband ein eigenes Gemeindejugendwerk. Im Landesverband NRW gibt es darüber hinaus die Impuls Beratungsstellenarbeit und 8 verschiedene Arbeitskreise und Projektgruppen, wie z.B. den AK Gemeindeentwicklung.

Der Landesverband NRW bildet ein Netzwerk von ca. 150 Gemeinden mit ca. 18.000 Mitgliedern. Ein Mal im Jahr findet die Ratstagung (oder Landesverbandskonferenz) statt. Sie ist das höchste Gremium des Landesverbandes und trifft alle weitreichenden Entscheidungen.

Die Landesverbandsleitung verantwortet die Aufgaben und Tätigkeiten des Landesverbandes NRW und auch den Haushalt. Die Landesverbandsleitung möchte diese Arbeit entsprechend der sogenannten 4 „bs“ (beten, bestärken, begeistern, befähigen) gestalten.

Für diese Leitung suchen wir Mitarbeiter.

Folgende Aufgabenbereiche werden von einzelnen Mitgliedern verantwortet

- Leitung des Gremiums und der Sitzung
- Leitung des Geschäftsbetriebs
- Verantwortung in einzelnen Themenfeldern
- Verantwortung einzelner Aufgaben z.B. bei der Durchführung der Ratstagung
- Weiterentwicklung von Strategien und Zielen
- Steuerung von Personal
- Haushalt, Kasse, Buchhaltung

Wir wünschen uns für die Landesverbandsleitung Personen, die

- Möglichst Erfahrung in einer Leitungsaufgabe haben (Erfahrung Personalverantwortung wäre schön)
- Über strategisches Denken verbunden mit Erfahrungen in der Umsetzung von Projekten verfügen
- Ein hohes Maß an Engagement und Flexibilität einbringen
- Kooperations- und kommunikationskompetent sind

Der zeitliche Aufwand beträgt ca.:

- 10 Sitzungen im Jahr 18:30 – 22:30 Uhr
- 1 Klausur Wochenende
- 1 Ratstagung Samstag
- Zusätzlicher Zeitaufwand und/oder Treffen bei Übernahme einer konkreten Aufgabe
- Vor- und Nachbereitung der Treffen
- Die Wahl gilt für einen Zeitraum von 4 Jahren